Festschrift

zum 15-jährigen Jubiläum des Bördesportvereins Wanzleben e.V.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2
Vorwort 3
Grußwort der Bürgermeisterin 4
Grußwort des Präsidenten 5
Festprogramm 6
Chronik des Bördesportvereins 7
Ära der BSV-Präsidenten 7
Auftritte & Auszeichnungen 8
Die Geschichte des Judosports in Wanzleben 15
Was ist Judo? 15
Die Judo-Werte 15
Sportliche Erfolge 16
Deutsche Einzelmeisterschaften 16
Deutsche Pokalmeisterschaften 16
Gruppenmeisterschaften 17
Volleyball im BSV Wanzleben 18
Traditionen im Bördesportverein 19
Fortbildung der Trainer und Jugendlichen 19
Judofasching 19
Judonacht 20
Schauvorführungen & Sachsen-Anhalt-Tage 21
Spezielles Techniktraining des JV Sachsen-Anhalt 22
AG „Sport in Schule und Verein“ 23
Einwöchiges Sommertrainingslager 24
Trainingslagerwochenende in Osterburg 25
Wandertag am 3. Oktober 26
Muttiteam & Tigereltern 29
Impressum 30
Urheberrechte 31

Vorwort

Lieber Leser, liebe Leserin

jedes Unternehmen, jede Organisation und selbstverständlich auch jeder Verein möchte an seine Herkunft erinnern. Das Wissen um die Anfänge, die Erinnerung an frühere Zeiten und die zahlreichen sportlichen Erfolge stärken das ***Wir-Gefühl*** und stiften ***Indentität***.

Wir als Judosportverein haben sicherlich ein besonderes Interesse daran, die Wurzeln unserer Geschichte sowie Erfolge und Erlebnisse aufzuarbeiten und festzuhalten.

Festschriften sind ein gutes Instrument, um zum einen den Verein in der Allgemeinheit zu repräsentieren, zum anderen aber auch die Wertigkeit des Judosports zu verbreiten. Die Festschrift ist ein Beitrag des Vereins zur Öffentlichkeitsarbeit nach innen und außen.

Inhaltlich gesehen sollte eine Festschrift zwei Punkte in sich vereinen: Die Dokumentation der Vereinsgeschichte und den Ausblick in die Zukunft. Die Vereinsgeschichte muss den ihr gebührenden Rang einnehmen. Der Bezug auf die Geschichte des Umfeldes (die Stadt Wanzleben-Börde und der Landkreis Börde) sollte jedoch nicht fehlen.

Wir möchten mit dieser Festschrift zum 15-jährigen Vereinsjubiläum einen Anfang machen, um mit eurer Hilfe und euren Anregungen in den nächsten Jahren eine umfangreiche Chronik zu entwickeln. Wir werden in regelmäßigen Abständen eine aktuelle Fassung auf unserer Homepage veröffentlichen.

Gute Unterhaltung beim Lesen wünscht Euch

Euer

Festschriftausschuss

Grußwort der Bürgermeisterin

Liebe Mitglieder des Bördesportvereins,

liebe große und kleine Bördetiger!

Herzlichen Glückwunsch zum 15-jährigen Jubiläum ihres Vereins!

Mit Respekt und Bewunderung blicken wir auf die 15-jährige Geschichte der Bördetiger.

In Ihrem Verein wird sportliche Betätigung getragen von Gemeinschaftsgeist, Idealismus und Einsatzbereitschaft.

Vereinsleitung, Eltern und Freunde unterstützen das sportliche Können der Aktiven. Erfolgreich waren Sie in all den Jahren und haben die Stadt Wanzleben-Börde gut vertreten und bekannt gemacht. Dafür sage ich herzlichen Dank und wünsche dem Verein weiter eine erfolgreiche Zukunft.

Petra Hort

Bürgermeisterin der Stadt Wanzleben-Börde

Grußwort des Präsidenten

„Sport ist sozusagen ein Spiegel der Seele des Menschen, was ich im Sport bin, bin ich wirklich selbst."

Unbekannt

Liebe Sportler, Eltern und Gäste!

Mit Stolz blicken wir auf 15 Jahre erfolgreiche Vereinsgeschichte zurück.

Wir haben uns immer das Ziel gestellt, dass sich unsere Kinder durch den Judosport mit seinen Werten zu ehrlichen, engagierten, mutigen und charakterstarken Persönlichkeiten entwickeln.

Dass wir dabei auf dem richtigen Weg sind, zeigen unsere Erfolge und der Stellenwert, den unser Sportverein erlangt hat. Die Bördetiger aus Wanzleben sind längst weit über die Stadt- und Landesgrenze bekannt und geachtet.

Ich danke allen denen, die dies ermöglicht und uns auf diesem Weg begleitet haben und uns auch weiter treu zur Seite stehen.

Günter Egli

Präsident Bördesportverein Wanzleben e.V.

Festprogramm

Samstag den 3. Oktober 2013

10.00 Uhr Eröffnung

10.30 Uhr Tanzgruppe: Anna & Kid´s

10.40 Uhr Ehrung Altpräsidenten

10.50 Uhr Marco mit Panflöte

10.55 Uhr Ehrungen verdienter Sportler

11.15 Uhr Schauvorführung Mike

11.35 Uhr Jubilare von 15 Jahre Zugehörigkeit

11.45 Uhr Vorführung Simon und Peter

12.15 Uhr Übergabe an Spielstationen + Mittagspause

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Chronik des Bördesportvereins

Die Geburtsstunde des Bördesportverein Wanzleben e.V. erfolgte am ***15. Oktober 1998*** unter der Federführung der **10 Gründungsmitglieder**. Als Zweck des Vereins wurde in der Satzung niedergeschrieben: *„Der Verein hat den Zweck, den Judo- und Breitensport zu pflegen, insbesondere auch die Jugend für die Sportart Judo zu begeistern.“.* Dieser Satz hat bis zum heutigen Tag nichts an seiner Bedeutung verloren und Gültigkeit eingebüßt.

Mittlerweile bietet der Bördesportverein 135 Kindern und Erwachsenen eine sportliche Heimat für die Sportarten Judo und Volleyball, wobei der Schwerpunkt auf dem Judosport liegt. Unser sportliches Zuhause ist seit Anbeginn die Saaresporthalle in Wanzleben, wo wir mittlerweile 3-mal wöchentlich trainieren. Seit vielen Jahren richtet der Bördesportverein jährlich drei Judoturniere aus. Am Anfang des Jahres steht das „Ingolf-Kottisch-Gedenkturnier“ an. Mitte des Jahres folgt dann der Sparkassencup für die jüngsten Judoka. Die älteren Altersklassen lassen das Jahr mit dem Burgturnier ausklingen.

Sarresporthalle Wanzleben

Ära der BSV-Präsidenten

Das Oberhaupt eines jeden Vereins ist und bleibt der Präsident, der den Verein nach innen und außen repräsentiert und vertritt. In den vergangenen 15 Jahren haben die nachfolgenden drei Präsidenten sehr viel dazu beigetragen, dass die Bördetiger heute einen prima Ruf weit über die Grenzen Sachsen-Anhalts genießen.

- 1. Präsident – Rüdiger **PETRASCH** (1998 – 2005)
- 2. Präsident – Thilo **HAMMANN** (2005 – 2009)
- 3. Präsident – Günter **EGLI** (2009 – bis heute)

Natürlich möchten wir an dieser Stelle auf **gar keinen** Fall das Engagement und die abertausenden ehrenamtlichen Arbeitsstunden der übrigen

- Vizepräsidenten, Schatzmeister, Beisitzer,
- Abteilungsleiter, Jugendwarte, Kassenprüfer,
- Trainer & CO-Trainer, Jugendteam, Pressewarte, Webmaster,
- Mattenärztin, Rettungsassistenten, DJ’s, Kampfrichter, Tischbesetzungen,
- Muttiteam & Tigereltern,
- Matten-Transporteure, Aufbauer und
- alle weiteren Helfer der Bördetiger

VERGESSEN ODER UNERWÄHNT LASSEN!!!

Auftritte & Auszeichnungen

Im Laufe der letzten 15 Jahre wuchs der Bekanntheitsgrad der Bördetiger stetig weit über die Stadtgrenze von Wanzleben und die Landesgrenze Sachsen-Anhalts hinaus. Dazu sammelte der Bördesportverein auch eine Vielzahl an Auszeichnungen und wurde mit mehreren Auftritten im Fernsehen sogar deutschlandweit bekannt.

Kinder- und jugendfreundlicher Sportverein

Unser Verein wurde im Jahr ***2001*** als kinder- und jugendfreundlicher Sportverein durch die Sportjugend im Landessportbund Sachsen-Anhalt (LSB) ausgezeichnet – eine Auszeichnung, die stolz macht und natürlich verpflicht.

„Sterne des Sports“ – Stern in Bronze

„Sterne des Sports“ ist jährlich eine Aktion des DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) in Zusammenarbeit mit den Volksbanken/ Raiffeisenbanken. Diese Auszeichnung wird an Sportvereine für ihr soziales Engagement vergeben. Dieser Wettbewerb würdigt kreative, innovative Maßnahmen in Bereichen wie Gesundheit, Jugendarbeit, Integration sowie Gleichstellung und nicht die sportlichste Höchstleistung.

Am 22. Oktober ***2007*** übergaben der Bundestagsabgeordnete Jens Ackermann, der Geschäftsführer des Kreissportbundes Börde Ralf Sacher und der Vorstand der Volksbank Börde-Bernburg eG Friedrich-Wilhelm Baden in Wanzleben den ***„Großen Stern des Sports“*** in Bronze.

„Sterne des Sports“ – Stern in Silber

2007 Aufgrund des Sieges bei der Veranstaltung zu den „Sternen des Sports“ – Stern in Bronze (Kreisebene) konnten Abgesandte des Bördesportvereins nach Halle zum Landesausscheid fahren. Bei der Wahl zur Vergabe des ***„Stern in Silber“*** beim Landessportlerball in Halle belegte der Bördesportverein Wanzleben knapp den undankbaren 4. Platz. Trotzdem zeigten sich die Vereinsvertreter zufrieden und stolz über die Würdigung und Auszeichnung der Vereinsarbeit der letzten Jahre.

Fitmacher 2007

Ein besonderes Highlight war die Wahl zum “Fitmacher 2007” am 4. Dezember ***2007*** durch das MDR-Fernsehmagazin SACHSEN-ANHALT HEUTE und MDR 1 RADIO SACHSEN-ANHALT sowie dem LSB (Landesportbund Sachsen-Anhalt) per Online- und Telefon-Voting. Fantastische 4389 (33%) von über 14.000 Stimmen entfielen dabei auf die Bördetiger. Als Preis wartete auf die Bördetiger die Power-Street-Tour, die dann 2008 Halt in Wanzleben machte. Mit zahlreichen Spielattraktionen verlebten wir an unserem traditionellen Wandertag am 3. Oktober in Wanzleben einen wunderbaren Tag.

Vereinsmeier von Radio Brocken

An einem sonnigen Sonntag, es war der 4. Mai anno ***2008***, gastierte Radio Brocken zum ersten Mal in der Sporthalle des Wanzleber Börde-Gymnasiums. Der Reitsportverein e.V. und die Bördetiger waren angetreten, um den „Vereinsmeier“ aus Wanzleben zu ermitteln. In verschiedenen Spielen (z.B. Teebeutelweitwurf, Seilspringen auf einem Trampolin u.v.m) galt es möglichst viele Punkte zu ergattern.

Vereinsmeier von Radio Brocken 2008

Die Bördetiger gingen schnell mit 3:0 in Führung. Jedoch gingen die nächsten Punkte an die Sportler vom Reitsportverein, die sich mit 3:7 absetzten. In einem spannenden und atemberaubenden Finish kämpften sich die BSV'ler auf 7:7 heran. Den letzten Punkt des Tages gab es für das abschließende

Staffelspiel. Mit einem 8:7 gewann der Bördesportverein den ***„Radio Brocken Vereinsmeier 2008“***.

„Sterne des Sports“ – Stern in Bronze

Im Jahr ***2008*** wurde wieder ein Konzept eingereicht, dass den Tigern abermals einen glänzenden Stern bescherte. Auch wenn es nicht der große Stern in Bronze war, auch der 2. Platz war erneut eine Bestätigung für die geleistete Arbeit im Verein.

ZDF-Fernsehgarten

Die Bördetiger vertraten im Jahr ***2009*** vor einem Millionenpublikum in der Live-Sendung des ZDF-Fernsehgartens das Bundesland Sachsen-Anhalt beim Wettkampf aller Bundesländer. Die Judoka aus Wanzleben holten sich die Silbermedaille.

Zunächst hatte das Team um Trainer Mike Schrake souverän die erste Ausscheidungsrunde überstanden und sich für‘s Halbfinale qualifiziert. Bei der Disziplin „Bergen von Zwergen“ fiel dann allerdings die Entscheidung auf der Zielgeraden mit den acht Halbfinal-Mannschaften im Swimmingpool so knapp aus, dass Sachsen-Anhalt neben Schleswig-Holstein gemeinsam auf dem dritten Platz landete. „Da es nur drei Mannschaften ins Finale schaffen können, muss es ein Stechen geben“, kündigte Moderatorin Andrea Kiewel an.

Eine Schätzfrage sollte über den Einzug in die Finalrunde entscheiden: „Wieviel Liter Bier trinken die Deutschen insgesamt pro Jahr?“. Die Wanzleber lagen mit ihrer Schätzung von rund 180 Millionen Liter näher an der richtigen Antwort als die Konkurrenz und zogen somit gemeinsam mit den Teams aus Bremen und Brandenburg ins Finale ein.

Hier holten die Sachsen-Anhalter beim Deutschland-Quiz fünf Punkte und verfehlten so nur knapp den Sieg sowie den 2000-Euro-Gewinn für die Vereinskasse. Denn nur mit einem Punkt mehr auf dem Teamkonto wurden die Spieler aus Bremen

Sieger. Sie hatten sechs Sehenswürdigkeiten auf der Deutschlandkarte erkannt. Brandenburg wurde mit drei Punkten Dritter.

„Sterne des Sports“ – Stern in Bronze

Am 5. Oktober ***2010*** war es wieder so weit. Im Sitzungssaal des Landratsamtes in Wanzleben wurden die Platzierungen zu den „Sternen des Sports“ bekannt gegeben. Die Bördetiger nahmen bereits zum 3. Mal an diesem Wettbewerb teil und belegten hinter dem LSV 90 Klein Oschersleben und vor dem Polizeisportverein Wanzleben den 2. Platz.

Unter dem Thema ***„Ob groß ob klein - Tiger können alle sein“*** wurde aufgezeigt, dass nicht nur Sport sondern auch der Zusammenhalt, das Dasein für Andere, die Rücksichtnahme auf Schwächere und der Umgang mit Niederlagen eine wichtige Rolle spielen.Wir wollen nicht nur die Randsportart Judo den Menschen näher bringen, wir bieten der gesamten Familie die Möglichkeit, sich einzubringen. Im Sitzungssaal waren alle ehrenamtlichen Vertreter des Kreissportbundes Börde anwesend. Herr Baden von der Volksbank Börde-Bernburg eG nahm die Auszeichnung vor. Unterstützt wurde er vom Vorsitzenden der Sportjugend, Herrn Jens Ackermann, der auch Schirmherr der Aktion „Sterne des Sports“ ist.

„Sterne des Sports“ – Stern in Bronze 2010

„Sterne des Sports“ – Stern in Bronze

„Der Vereinssport ist längst eine unverzichtbare Stütze unseres Gemeinwesens und unserer Gesellschaft“, erklärte der Vorstand der Volksbank Börde-Bernburg eG Friedrich-Wilhelm Baden bei der Übergabe der „Sterne des Sports“ in Klein Wanzleben. An jenem 4. November ***2011*** sicherten sich die Bördetiger bei ihrer 4. Teilnahme den 4. Stern.

„Sterne des Sports“ – Stern in Bronze 2011

In diesem Jahr wurde das Projekt „Leistungsmotivation“ eingereicht. „Mit diesem durchdachten und nachhaltig angelegtem Trainingskonzept ist es dem Bördesportverein Wanzleben gelungen, den Menschen den Judosport näherzubringen und der gesamten Familie die Möglichkeit zu bieten, sich sportlich einzubringen. Mit ihrem Konzept ‘Leistung und Motivation‘ gelingt

es ihnen, nicht nur sportlich erfolgreich zu sein, sondern auch mit Niederlagen besser umzugehen“, erklärte die Jury.

Vereinsmeier von Radio Brocken

Am 7. August ***2011*** fand im Spaßbad Wanzleben die Veranstaltung „Vereinsmeier spezial“ von Radio Brocken statt. Eine Mannschaft stellte der Jugendklub „Tenne“, der in den Sommerferien auch eine Freizeit für Kinder und Jugendliche anbietet. Die zweite Mannschaft waren die Judoka aus Wanzleben. Nach einer kurzen Vorstellung ging es mit den ersten Spielen los. Es mussten Kisten an den ersten Mann weiter gegeben werden, damit dieser sich dann auf diese stellen konnte. Nachdem die anderen Mitspieler nachgerutscht waren, wurde die letzte Kiste nach vorn gereicht, und so weiter. Hier erreichten die Bördetiger durch einen starken Endspurt ein Unentschieden. Bei den nächsten Spielen war Geschicklichkeit und gutes Augenmaß gefordert und nach dem ersten Block stand es 3 zu 3.

Im zweiten Block standen dann die Wasserspiele an. Erste Disziplin war das Wettrutschen, wo am Ende die Rutschzeiten der Starter addiert wurden. Hier hatte die „Tenne” das bessere Ergebnis für sich. Nun kamen die Wasserwanderschuhe an die Reihe und dabei war ein gutes Gleichgewichtsgefühl gefragt. Hier machte sich das Judotraining bezahlt, so dass dieser Punkt an die Bördetiger ging. Im letzten Wasserspiel musste dann ein Becken durchquert und das nächste über eine Rutsche wieder betreten werden. Dies war dann doch mehr die Disziplin der Jugendlichen der „Tenne“.

Vereinsmeier von Radio Brocken 2011

Nun standen die letzten Spiele auf dem Programm und die Bördetiger konnten sich im Melken, Puzzeln, Büchsenwerfen und Schätzen beweisen. Das Endergebnis lautete dann 7 zu 7 und mit diesem Ergebnis waren alle zufrieden und auf ein Entscheidungsspiel wurde verzichtet. Als Preise gab es Strohhüte und Schlüsselbänder, Kugelschreiber, Buntstifte und Gummibären.

Leistungsstützpunkt Judo im Nachwuchsbereich

Im Rathaussaal der Kreisstadt Haldensleben wurden am 27. April ***2011*** an insgesamt 12 Stützpunkte die Berufungsurkunden für das Jahr 2011/ 12 übergeben.

Überreichung der Berufungsurkunde für 2011/12
(P. Grill, G. Egli und K. Hahn 4.-6. v. l.)

ZDF-Fernsehgarten

Bereits zum zweiten Mal vertraten die Bördetiger ***2012*** das Bundesland Sachsen-Anhalt beim Wettkampf aller Bundesländer im ZDF-Fernsehengarten. Dabei konnte der Erfolg – die Silbermedaille aus 2009 – nicht wiederholt werden. Nach einem „Crash“ mit Teilnehmern eines anderen Bundeslandes schieden die Wanzleber bereits unfreiwillig im ersten Spiel aus.

Leistungsstützpunkt Judo im Nachwuchsbereich

Abermals im Rathaus der Stadt Haldensleben wurden am 10. April ***2013*** an insgesamt 10 Stützpunkte die Berufungsurkunden für das Jahr 2013/ 14 übergeben. Die Berufung nahmen Thomas Kluge, Ralf Geisthardt sowie die Vertreter der Landesverbände und die betreffenden Bürgermeister vor. Insgesamt stehen 135 Mädchen und Jungen in den zehn Stützpunkten vor der Aufgabe, durch zusätzliches leistungsorientiertes Training ein noch höheres Leistungsniveau zu erreichen.

Überreichung der Berufungsurkunde 2013/ 14

DJB Vereins-Zertifikat

Im Mai ***2013*** erfüllte der Bördesportverein alle notwendigen Kriterien für das Vereins-Zertifikat des Deutschen Judobundes – eine Art Qualitätssiegel für unsere Arbeit im Verein.

Das Vereins-Zertifikat bestätigt Judovereinen/Judoabteilungen, dass sie Mitglied im Deutschen Judo-Bund e.V. und dem zugehörigen Landesverband sind. Das Vereins-Zertifikat wird für die Jahre 2012 – 2015 verliehen, sofern gewisse Standards innerhalb des Vereins oder der Abteilung gegeben sind.

Die erforderlichen Qualitätskriterien sind:

- qualifizierte Judotrainer
- Dan-Träger im Verein
- Kyu–Prüfungen nach DJB Richtlinien
- regelmäßige Breitensportaktionen sowie
- Teilnahme am Wettkampfbetrieb im Judo.

Die Geschichte des Judosports in Wanzleben

Judo (sprich Dschudo) - besteht aus zwei Silben

- **Ju:** Was soviel wie *sanft* oder *geschmeidig* bedeutet
- **Do:** *Der Weg,* bedeutet, dass sich der Übende nie am Ende seiner Ausbildung befindet, sondern immer etwas Neues lernen kann

Was ist Judo?

- Judo ist eine Kampfsportart aus Japan begründet von Jigor Kano (1860 bis 1938)
- das Jahr 1882 gilt als Gründungsdatum des Judo
- Judo besteht aus zwei grundlegenden Prinzipien:
  - ***„Sei ryoku zen yo“***; das technische Prinzip (bestmöglicher Einsatz von Geist und Körper)
  - ***„Ji ta kyo ei"***; das moralische Prinzip (gegenseitiges Helfen zum beiderseitigen Wohlergehen)

Die Judo-Werte

Der Deutsche Judo-Bund hat insgesamt 10 Werte herausgestellt, die durch den Judosport in besonderer Weise vermittelt werden können und daher auch bei den Bördetigern einen hohen Stellenwert einnehmen.

Sportliche Erfolge

In den zurückliegenden 15 Jahren sammelten zahlreiche Judoka bundesweit viele Erfolge. Selbst in Österreich standen Bördetiger aktiv und erfolgreich auf der Tatami (Matte).

Leider können wir bei der Auswertung nur auf Wettkampfergebnisse bis ins Jahr 2002 zurückgreifen. Für die Jahre davor fehlen uns jegliche Nachweise.

Deutsche Einzelmeisterschaften

Für eine Deutsche Einzelmeisterschaft (DEM) qualifizieren sich alle Erst- bis Drittplatzierten der jeweiligen Gewichtsklassen aller Gruppenmeisterschaften Deutschlands.

7. Platz DEM

- Roland Bernhardt – Altersklasse ü30 – 2013 in Bochum
- Roland Bernhardt – Altersklasse ü30 – 2012 in Berlin

11. Platz DEM

- Richard Pätz – Altersklasse u17 – 2010 am Nürburgring
- Jaqueline Zeidler – Altersklasse u14 – 2009 in Harpersdorf

Teilnahme DEM

- Sebastian Große – Altersklasse ü30 – 2013 in Bochum
- Hanna Sophia Große – Altersklasse u17 – 2012 in Neuhof
- Jana Sobol – Altersklasse u20 – 2008 in Herne
- Judith Augustin – Altersklasse u20 – 2007 in Frankfurt/ Oder
- Julia Zeidler – Altersklasse u20 – 2007 in Frankfurt/ Oder
- Janina Hammann – Altersklasse u17 – 2007 in Rüsselsheim

Deutsche Pokalmeisterschaften

Seit 2010 gibt es die Deutschen Pokalmeisterschaften (DPM) als neue Qualifikationstufe zu den Deutschen Einzelmeisterschaften für den Altersbereich Frauen und Männer. Dafür entfallen die jeweiligen Gruppenmeisterschaften. Der Erste der LEM ist direkt für die DPM qualifiziert, wo sich wiederum der Erste für die DEM qualifiziert ist. Weitere Qualifikationen zur DEM erfolgen über offizielle DJB Ranglistenturniere.

Teilnahme DPM

- Magdalena Brehm – Altersklasse Frauen – 2012 in Braunschweig
- Jennifer Klein – Altersklasse Frauen – 2011 in Frankfurt/ Oder
- Jennifer Klein – Altersklasse Frauen – 2010 in Neuhof
- Florian Hahn – Altersklasse Männer – 2009 in Wuppertal

Gruppenmeisterschaften

Für die Gruppenmeisterschaften (früher Mitteldeutsche Einzelmeisterschaften) qualifizieren sich die Erst- bis Drittplatzierten in den jeweiligen Gewichtsklassen der Landesverbände Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

GOLD

- Hanna Sophia Große – Altersklasse u14 – 2011 in Leipzig

SILBER

- Friederike Stolze – Altersklasse u15 – 2013 in Schönebeck
- Hanna Sophia Große – Altersklasse u18 – 2013 in Rammenau
- Robert Berger – Altersklasse u14 – 2012 in Schönebeck
- Jonas Brehm – Altersklasse u14 – 2011 in Leipzig
- Jaqueline Zeidler – Altersklasse u14 – 2010 in Halberstadt
- Richard Pätz – Altersklasse u17 – 2010 in Leipzig
- Jaqueline Zeidler – Altersklasse u14 – 2009 in Harpersdorf

BRONZE

- Hanna Sophia Große – Altersklasse u17 – 2012 in Rudolstadt
- Patrick Frommann – Altersklasse u14 – 2011 in Leipzig
- Pia Wiese – Altersklasse u14 – 2010 in Halberstadt
- Charlie Fricke – Altersklasse u14 – 2009 in Harpersdorf
- Lisa-Maria Hahn– Altersklasse u14 – 2009 in Harpersdorf
- Simon Brehm – Altersklasse u14 – 2009 in Harpersdorf
- Jana Sobol – Altersklasse u20 – 2008 in Schmölln
- Judith Augustin – Altersklasse u20 – 2007 in Schmölln
- Julia Zeidler – Altersklasse u20 – 2007 in Schmölln
- Janina Hammann – Altersklasse u17 – 2007 in Schmölln
- Johannes Adam – Altersklasse u15 – 2005 in Riesa

ERSTE MEDAILLE

Erstmalig auf dem Treppchen stand bei einer Gruppenmeisterschaft Johannes Adam im Jahre 2005 in Riesa.

ERSTER KOMPLETTER MEDAILLESATZ

Den ersten und bisher einzigen kompletten Medaillensatz kann Hanna Sophia Große vorweisen.

Darüber hinaus sammelten Bördetiger bei Landeseinzel-, Landesvereinsmannschafts- und Bezirkseinzelmeisterschaften weitere zahlreiche Medaillen.

Volleyball im BSV Wanzleben

Im Anschluß an die Freitagseinheit Judo findet unser Volleyballtraining statt. Zwischen den Jahren 1998 bis 2010 war unsere Volleyballabteilung gut besucht.

Bis zu 3 Mannschaften nutzten die Zeit, um baggernd, pritschend und blockend dem runden Ball nachzujagen.

An verschiedenen Volleyballturnieren wie dem Mitternachtsvolleyball im Rahmen des Projekts „Integration durch Sport“ der Sportjugend Börde oder des Fördervereins des Börde-Gymnasiums Wanzleben konnten wir gegen andere Amateurmannschaften aus dem Umland antreten und unser Können unter Beweis stellen.

Für einen Podestplatz hat es bisher zwar nie gereicht, aber ganz nach dem Motto ***„Dabei sein ist alles!“*** gehen wir voller Leidenschaft unserem Hobby nach.

In den letzten Jahren ist unsere Volleyballabteilung leider in einen tiefen „Dornröschenschlaf“ gefallen. Momentan findet ein erneuter Versuch statt, das Volleyballtraining wiederzubeleben.

Volleyballturnier 2005

Traditionen im Bördesportverein

In den vergangenen 15 Jahren haben sich zahlreiche Unternehmungen und Veranstaltungen fest im Kalender der Bördetiger etabliert und sind nicht mehr wegzudenken.

Fortbildung der Trainer und Jugendlichen

„*Wer rastet, der rostet!*“ heißt es so schön in einer weitverbreiteten Redensart. Soweit lassen es unsere Trainer und Jugendlichen natürlich nicht kommen. Dafür werden in regelmäßigen Abständen Lehrgänge besucht, um die Trainer- und Kampfrichterlizenzen zu erwerben oder zu verlängern. Bücher und DVDs werden studiert, um das Wissen zu vertiefen und zu erweitern. Viele unserer Jugendlichen legen die Jugendleiter-Card (Juleica) ab – ein bundesweit einheitlicher Qualifikationsnachweis für die ehrenamtliche Jugendarbeit. Oftmals ist die Juleica der Einstieg in die Übungsleitertätigkeit und fördert so die Nachwuchsvereinsarbeit.

Judofasching

Jährlich zur 5. Jahreszeit sind auch in unserer Heimat im Bördeland die Jecken los. Bunt und fantasievoll kostümiert steht an diesem Tag das Judotraining einmal nicht im Vordergrund. Mit einem eigenen „Bespaßungsprogramm“ und vielen tollen Spielen sorgt das Jugendteam für eine abwechslungsreiche Trainingsstunde, dem unser legendäres Muttiteam mit gesunden und süßen Leckereien zur Seite steht.

Judofasching am 11. Februar 2013

Judonacht

Traditionell zum Jahresabschluss – kurz vor Weihnachten – richten wir in der Sarresporthalle unsere Judonacht aus. Höhepunkte des Abends sind dabei die Auswertung unserer internen Vereinswertung und die Auszeichnung der Vereinsmeister. Das ganze Jahr über sammeln die Wettkämpfer fleißig Punkte für den Vereinsmeistertitel.

Nach der Ehrung der Vereinsmeister mit Pokalen, Medaillen und Urkunden wird sich am reichhaltigen Buffet des Muttiteams und der Tigereltern für die ausstehenden Aktionen gestärkt. In Staffelspielen, beim Bowling mit dem Weihnachtsmann oder allerlei Bastelspielen unter Anleitung eines echten Clowns klingt der Abend aus.

Für die Nacht werden die Matten – eigentlich unerlässliches Trainigsmaterial beim Judo – zweckentfremdet und ein Jeder richtet sein Nachtlager ein.

Auch die schönste Judonacht endet nach einer kurzen Nacht am nächsten Morgen beim Frühstück mit frischen Brötchen, Milch und Kakao sowie einem leckeren „Guten Morgen“ Kaffee für das Betreuerteam.

Schauvorführungen & Sachsen-Anhalt-Tage

Im Laufe der Jahre gaben die Bördetiger auf diversen Schauführungen (z.B Heimatfest, Dampflugfest und Zuckerfest) im Bördekreis einen kleinen Einblick in ihre Leidenschaft – dem Judosport. Mehrmals durften sich die Bördetiger als Sportverein beim traditionellen Umzug auf dem Sachsen-Anhalt-Tag präsentieren.

Kleiner Auszug an Aktivitäten:

- Motorsportarena Oschersleben (19.08.2002)
- Umzug Sachsen-Anhalt-Tag Aschersleben (04.07.2004)
- Heimatfest Schleibnitz (04.06.2005)
- Sachsen-Anhalt-Tag Magdeburg (01.07.2005)
- Umzug Sachsen-Anhalt-Tag Magdeburg (03.07.2005)
- Bördegymnasium Wanzleben (18.07.2006)
- Dampfpflugfest Blumenberg (22.08.2009)
- Zuckerfest Klein Wanzleben (01.08.2010)

SAT Umzug Magdeburg am 3. Juli 2005

Dampfpflugfest in Blumenberg am 28. August 2009

Spezielles Techniktraining des JV Sachsen-Anhalt

Schom mehrfach richtete der Judo-Verband Sachsen-Anhalt sein spezielles Techniktraining in Wanzleben bei den Bördetigern aus. Das angebotene Training wird mehrmals im Jahr als (freiwillige) Weiterbildungsmaßnahme für alle Judointeressierten und alle, die sich auf Kyu- bzw. Dan – Prüfungen vorbereiten, durchgeführt.

Spezielles Techniktraining des JVST 2010

Unter der Regie verschiedenster Lehrgangsleiter – z.B. Dr. Frank Schiller (6. Dan), Holger Henschel (5. Dan) und Stephan Wussow (4. Dan) – werden allerlei Judo-Techniken aus dem Stand- und Bodenrepertoire ausführlich erläutert und demonstriert. Anschließend haben die Teilnehmer die Zeit, diese Techniken selbst zu probieren und damit ihr eigenes Wissen weiter zu vertiefen. Bei Fragestellungen kann jederzeit auf den Lehrgangsleiter zurückgegriffen werden.

Spezielles Techniktraining des JVST 2012

AG „Sport in Schule und Verein“

Grundlage für die AG (Arbeitsgemeinschaft) bildet die Richtlinie zur Förderung außerunterrichtlicher Sportangebote für Schüler/innen allgemein bildender Schulen des Landes Sachsen-Anhalts.

Ziel ist der Aufbau und die Kooperation zwischen Schule und Sportvereinen.

Insbesondere sollen außerunterrichtliche Sportangebote an den Schulen in Abstimmung mit den Sportvereinen entwickelt werden, um vor allem noch nicht im Vereinssport organisierten Schülern interessante Anreize zu bieten und diese an ein lebenlanges Sportreiben im Verein heranzuführen. Dazu wird eine Kooperationsvereinbarung zwischen Schule und Sportverein geschlossen.

Regelmäßig werden Schnupperkurse während des Sportunterrichts an den Grundschulen durchgeführt, um den Kindern die Sportart Judo vorzustellen und eventuell neue Teilnehmer der AG bzw. Vereinsmitglieder zu gewinnen(1).

Judo in der Grundschule „An der Burg“ - Sportstunde der besonderen Art

Seit vielen Jahren hat Judo an der Grundschule in Wanzleben nun schon Tradition. Zur langjährigen Partnerschaft „Schule und Verein“ gehört es auch, dass der Trainer der Anfängergruppe der Bördetiger alljährlich in der Sporthalle der Schule „An der Burg“ zu Gast ist. Auch in diesem Jahr wurde der Übungsleiter Mike Schrake dabei von Schülern der Grundschule unterstützt, die als Sportler bereits einige Zeit bei den Bördetigern trainieren.

Für drei erste Klassen fand in der letzten Woche eine lehrreiche und lustige Sportstunde der besonderen Art statt. Über 60 Kinder hatten nacheinander ihren Spaß an lustigen Spielen, staunten über die Techniken, die ihre Mitschüler zeigten und probierten sich dann selbst in ersten Technikübungen aus. Einige der Grundschüler waren so begeistert, dass sie sich gleich vorgenommen hatten an dem Schnuppertrainingsangebot des BSV Wanzleben teilzunehmen. Die Zusammenarbeit der vergangenen Jahre mit der Grundschule und den weiterführenden Schulen in der Sarrestadt trägt auch dazu bei, dass die stärksten Kämpfer/innen der Mannschaft des Bördegymnasiums bei „Jugend trainiert für Olympia“ meist ehemalige Schüler der Grundschule sind.

Einwöchiges Sommertrainingslager

Mit dem ersten „offiziellen“ gemeinsamen Trainingslager 2006 in Greifswald mit den Mattenfüchsen vom befreundeten Fermersleber Sportverein aus Magdeburg begann eine bis zum heutigen Tag anhaltende Tradition, an der auch Judoka der ebenfalls befreundeten Vereine aus Burg und Haldensleben teilnehmen.

In den letzten Jahren führten uns unsere einwöchigen Sommertrainingslager auch nach Osterburg, Schierke und immer wieder in den Norden Sachsen-Anhalts nach Arendsee.

Sommertrainingslager Greifswald 2006

Sommertrainingslager Arendsee 2009

Sommertrainingslager Schierke 2010

Sommertrainingslager Arendsee 2011

Sommertrainingslager Arendsee 2012

Trainingslagerwochenende in Osterburg

Seit 2004 sind die Bördetiger regelmäßig zu Gast an der LandesSportSchule in Osterburg. Die idealen Bedingungen vor Ort mit grüner Umgebung, zahlreichen Sportstätten und seit kurzem einer Schwimmhalle bieten alles für ein optimales Trainingslager. Nach der Anreise am Freitag und einer kurzen Judo-Abendeinheit klingt der Tag mit einem traditionellen Fußballspiel aus.

Mit dem Frühsport im Wasser oder per Laufeinheit durch das angrenzende Waldgebiet startet der Samstagmorgen. Tagsüber stehen verschiedenste Judo- und Sporteinheiten auf dem Programm. In der Freizeit steht dann meistens das runde Leder im Mittelpunkt. Der Abend beginnt je nach Wetter mit einem gemeinsamen Grillabend oder auf der Bowlingbahn und klingt mit einer Nachtwanderung aus. Der letzte Tag wird oft dazu genutzt, um die Prüfung für einen neuen Gürtel abzulegen oder erlerntes Wissen zu vertiefen. Nach einem gemeinsamen abschließenden Mittagessen geht es auf die Heimreise.

Wandertag am 3. Oktober

Mittlerweile fest im Kalender der Bördetiger terminiert ist der jährliche Wandertag am 3. Oktober – dem „Tag der deutschen Einheit“. Nachfolgend eine kleine Auswahl an Zielen, die wir im Laufe der Zeit angesteuert haben.

2000: Mit zwei vollen Bussen machten wir einen Abstecher in den wunderschönen Harz nach Ilsenburg. Dort angekommen wanderten wir rundum Ilsenburg, inklusive Rast mit allerlei mitgebrachten leckeren Speisen und Getränken sowie zahlreichen Spielen im Wald. Unser Ziel war ein Besuch bei der Brockenhexe. Hier stand ein kräftiger Eintopf auf der Speisekarte und die Kinder nutzten die Mittagspause, um unter den Augen der Brockenhexe ausgiebig zu spielen.

Wandertag rundum Ilsenburg am 3. Oktober 2000

2007: In diesem Jahr führte die Reise zum Concordia See. Rutschen, Klettern und Toben nach Herzenslust auf dem Abenteuerspielplatz Königsaue war das erklärte Ziel der Bördetiger an diesem Tage. Nach einer kräftigen Stärkung am Grill wurde dem einen oder anderen Teilnehmer eine Tigermaske ins Gesicht gezaubert. Bei herrlichem Wetter wanderten wir zum Concordia See. Mit der Rückreise nach Wanzleben ging ein langer und wunderschöner Tag zu Ende.

Concordia See am 3. Oktober 2007

2008: Als Preis für den Sieg bei der Wahl zum Fitmacher 2007 – durch den Mitteldeutscher Rundfunk (MDR) – machte die Power-Street-Tour Station in Wanzleben. Auf der Wiese vor dem Kulturhaus (Raßbachplatz) wurde die überdimensionale aufblasbare Hindernisbahn aufgebaut und umgehend von Klein und Groß intensiv unter die Lupe genommen und ausprobiert. Neben zahlreichen Staffelspielen kam auch der anwesende MDR-Reporter in den Genuß einer kleinen Judovorführung.

Power-Street-Tour Wanzleben am 3. Oktober 2008

2009: Diesmal war ein Brief des berühmt-berüchtigen Piraten Captain Jack Sparrow in der Sarresporthalle angekommen, der doch tatsächlich einen Schatz für die kleinen Kampfsportler versteckt hatte. Nachdem der Brief mit dem ersten Hinweis auf das Versteck verlesen war, ging es auf die Suche nach demselben. Weitere Hinweise waren nahe dem „großen Gebäude der Herrscherin der Stadt“, unter den „drei Steinen vor der Festung“ und „beim Theater ohne Dach unter den Stufen“ und „im tiefen Wald unter den Bäumen“ zu finden. Es war ein besonderes Abenteuer für die kleinsten und etwas größeren Bördetiger. Mitten im unheimlichen Tunnel hinter dem tiefen Wald wurde dann mit dem Schlachtruf „Wir sind die Bördetiger – wir werfen alle nieder“ auch der letzte vielleicht verbliebene Pirat verjagt. Unter Führung von Trainerin Kathi (Vizepräsidentin des BSV) und mit Unterstützung des Vorstandes sowie des Jugendteams wurde der große Schatz schließlich mitten im Volkspark gesichtet, geborgen und geplündert.

Das Muttiteam hatte gemeinsam mit fleißigen Eltern wieder für ein tolles Picknickangebot gesorgt, so dass die Kaffeetafel im Freien ein wahrhaft toller Piratenschmaus wurde. Anschließend wanderten die vielen zufriedenen Bördetiger samt Muttis, Papas, Geschwistern und Freunden zum Drachenfest und hatten auch dort noch weiter ihren Spaß.

Captain Jack Sparrow in Wanzleben am 3. Oktober 2009

2010: In diesem Jahr zog es uns in die sächsische Metropole nach Leipzig mit ihrem fabelhaften Zoo. Per Busfahrt ging es direkt über die A14 in die Leipziger Innenstadt. Dort ist der zoologische Garten beheimatet. Nach einem obligatorischen Gruppenfoto machten sich mehrere Gruppen daran das Gelände und die Tierwelt ausgiebig zu erkunden. Dabei wurde selbstverständlich auch dem Maskottchen des Vereins – dem Tiger – ein Besuch abgestattet. Am Ende des Tages traten alle zufrieden und erschöpft die Heimfahrt an.

Muttiteam & Tigereltern

Muttiteam bei der LEM u10 (2012)

Unser Muttiteam ist in den vergangenen Jahren zu einer unverzichtbaren und zuverlässigen Instution in unserem Verein geworden. Mit großem Engagement plant und organisiert das Muttiteam die Versorgung bei unseren Turnieren, beim Judofasching, bei der Judonacht und vieles andere mehr. Berühmt und legendär ist die Verpflegung – nach dem Motto: „**Besser jeht eh nich'...**“- die unser Muttiteam bei Wettkämpfen in Wanzleben auftischt.

Dabei werden sie tatkräftig von den Tigermamas und –papas unterstützt, die sich damit in vielfältiger Weise in das Vereinsleben einbringen.

... *zum Training und zu Wettkämpfen fahren, Judoanzug waschen, bei Niederlagen trösten, Matten verladen sowie auf- und abbauen, für Turniere Kuchen backen und Salate machen* ***...***

Da die Muttis oft den Löwenanteil der Arbeit haben, entstand die Idee eines Muttisabends – das Muttikegeln - , an dem die Siegerin gekürt wurde und die Letztplatzierte die rote Laterne erhielt.

Muttikegeln 2008

Muttikegeln 2012

Impressum

Herausgeber:

Bördesportverein Wanzleben e.V.

(eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Stendal unter der RegisterNr.: 69223)

c/o Günter Egli

Am Südhang 1

39164 Stadt Wanzleben-Börde

E-Mail: webmaster@boerdetiger.de

Internet: www.boerdetiger.de

Redaktion:

Tristan Krätzig

Steffi Plexnies

Heike Pitschmann

Quellennachweis:

(1) Förderichtlinie Schul- und Vereinssport (Rd. Erl. des MK vom 10.02.2007)

Nachweis Bildquellen:

- Bördesportverein Wanzleben e.V. (www.boerdetiger.de)
- Kreissportbundes Börde (www.ksbboerde.de)
- Landessportschule Osterburg (www.landessportschule-osterburg.com/o.red.c/home.php)
- Homepage Sterne des Sports (www.sterne-des-sports.de/de/start/)

Auflage:

100 Stück

Druck:

Digitaldruckerei esf-print Berlin

Urheberrechte

Alle Inhalte dieser Festzeitschrift, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt (Copyright). Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, beim Bördesportverein Wanzleben e.V. Bitte fragen Sie Tristan Krätzig (tristan@boerdetiger.de), falls Sie die Inhalte dieser Festzeitschrift verwenden möchten.

Inhalte, die unter der CREATIVECOMMONS-Lizenz veröffentlicht wurden, dürfen nach den maßgeblichen Lizenzbedingungen (http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/) verwendet werden.

Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z.B. die Inhalte unerlaubt auf die eigene Homepage kopiert), macht sich gem. § 106 ff Urhebergesetz strafbar. Er wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten. Kopien von Inhalten können im Internet ohne großen Aufwand verfolgt werden.

Datum: 3. Oktober 2013